

SEEBLICK^{*}

2EEBTICK

*** Geschichten und Nachrichten aus dem Luzerner Stadtquartier Seeburg-Würzenbach-Büttenen.**

Inhalt | Nr. 56

3 Die Auswertung der Umfrage des Sportcenters Würzenbach.

4 Die QV GV 2026 war eine Versammlung mit sehr viel Informationsfluss und einer Verabschiedung.

5 Der QV-Anlass in der Villa Bellevue war der erste in Kooperation mit dem benachbarten Quartierverein Bel-HaLü.

6 Wie vor 40 Jahren: Lametta, Discokugel und eine lange Tanznacht im Würzenbachsaal.

11 Das Elternforum SEK Uttenberg steht im Dialog für das Wohl der Kids.

12 So lief das EWL-Jubiläum ab.

18 «De schnellscht Wörzebächler» bewegt das Quartier.

19 WAS Luzern zieht in den Eichhof weiter.

23 Das Brand-Ereignis vom 11. Juni 2026 auf Büttenen ging zum Glück glimpflich aus.

24 Blööterli

25 Kurznachrichten



**Rennen macht
Spas am «de
schnellscht
Wörzebächler».**
Roland Eggspühler

Editorial



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn

Das Quartier bewegt

Spiel, Sport und Spass verbinden – genau das konnten wir in den vergangenen Wochen im Quartier eindrücklich erleben.

Der Rundtisch im Sportcenter Würzenbach zeigte deutlich, wie wichtig Bewegung als gemeinsames Erlebnis ist. Sport schafft Begegnungen, fördert das Miteinander und verbindet Menschen jeden Alters. Er stärkt die Fitness wie auch den Zusammenhalt in unserem Quartier.

Bei «de schnellscht Wörzebächler» waren schnelle Beine und voller Einsatz gefragt. Ca. 140 Kinder gaben auf dem Rundkurs Vollgas und sorgten für spannende Wettkämpfe. Besonders erfreulich: In der Stafette rannte dieses Mal ein Quartiervereins-Team mit und durfte sogar den Sieg feiern. A propos Sieg: Die 4.-Klässler aus dem Würzenbachschulhaus gewannen den Klassencup und machten das Quartier stolz!

Für Bewegung ganz anderer Art sorgte die Tanznacht in der prall gefüllten Würzenbach-Disco. Die ausgelassene Stimmung und die volle Tanzfläche liessen keine Zweifel aufkommen, dass gemeinsames Feiern genauso zum Quartierleben gehört wie sportliche Wettkämpfe.

Diese Anlässe zeigen, was unser Quartier ausmacht: Menschen, die mitmachen, anfeuern, organisieren und gemeinsam Freude erleben!

Mit herzlichen Grüssen,

Philipp Rüggländer

Philipp Rüggländer (links) ist Präsident des Quartiervereins. Dieses Bild zeigt ihn beim QV-Event in der Villa Bellerive, gemeinsam mit Marco Alverde (Präsident des benachbarten Quartiervereins BelHaLü).

Datenstand

Der in dieser SeeBlick-Ausgabe publizierte Inhalt entspricht dem Datenstand vom 21. Juni 2026. red

Quartierverein

Präsident

Philipp Rüggländer
Schädritstrasse 1
6006 Luzern

info@wuerzenbach.ch
Fon: 079 685 1945

Vorstandsmitglieder

Walter Achermann,
Pius Blättler, Karin
Eisserle Häfliger, Reiner E. Heidt, Claudio Lingenhag.

Spezialaufgaben

Sepp Galetti (Begrüssung Neuzuzüger),
Barbara Scherrer (Protokolle).



2-für-1 Getränk

Einlösbar für alle Getränke bis 5dl exkl. Spirituosen und Wein.
Das günstigere Getränk wird kostenlos abgegeben.



133999

gültig bis 31. Dezember 2026

NUR EINMAL PRO PERSON VERWENDBAR. NICHT KUMULIERBAR. KEINE BARAUSZAHLUNG.
INTERN: GETRÄNK 1 NORMAL TIPPEN, FÜR GETRÄNK 2 CODE SCANNEN.

Nachhaltige Erneuerung planen und umsetzen



a2plus GmbH
Architektur Energie Media
Würzenbachstrasse 17
6006 Luzern
+41 41 2200 312

Cornelia Hänggi Eggspühler

Dipl. Architektin ETH SIA
Energieingenieurin FH NDS
MAS En Bau
+41 41 2200 316 (direkt)
cornelia.haenggi@a2plus.ch

René Friedrich

Dipl. Architekt ETH SIA
+41 41 2200 315 (direkt)
rene.friedrich@a2plus.ch

Roland Eggspühler

Medienschaffender
Dipl. Architekt ETH SIA
+41 41 2200 317 (direkt)
roland.eggspuehler@a2plus.ch

Loxone Smart Home
Registered Partner

Wir begleiten Sie auf dem Weg zum
«Smart home» und machen Ihr Zuhause
so richtig intelligent!



MINERGIE®
FACHPARTNER

www.a2plus.ch

Sportcenter: Was das Quartier bewegt

Auswertung der Umfrage des Sportcenters Würzenbach. Vor ein paar Monaten (siehe SeeBlick Frühling 2026) wollte das Sportcenter Würzenbach von den SeeBlick-Leserinnen und -Lesern wissen, weshalb manche Quartierbewohnerinnen und -bewohner regelmässig vorbeischauen, während andere das Sportcenter nur aus der Distanz kennen – 76 Personen haben an der anonymen Umfrage teilgenommen.

Die Rückmeldungen zeigen, dass das Sportcenter Würzenbach im Quartier gut bekannt ist. Viele wissen, dass hier Sport getrieben, gegessen und gefeiert werden kann. Gleichzeitig kam aus der Umfrage aber auch heraus, dass manche Angebote bisher eher am Rand wahrgenommen werden oder für die eigenen Bedürfnisse noch nicht als passend genug erscheinen.

Einfach mal reinschauen?

Besonders häufig kam der Wunsch zur Erwähnung, das Sportcenter unkompliziert kennenlernen zu dürfen. Viele an der Umfrage Teilnehmenden möchten gerne besser verstehen, was vor Ort alles möglich ist. Mehrfach genannt haben sie den Wunsch nach Schnuppermöglichkeiten, Familienangeboten und Anlässen, bei denen weniger der Sport an und für sich, sondern vielmehr das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt steht. Also ein Ort, an denen man bekannte Gesichter trifft, etwas Neues ausprobiert oder nach dem Spiel noch auf einen gemeinsamen Drink zusammen bleibt. Der Open Play Day (am 20. September 2026) nimmt diesen Wunsch auf. An diesem Tag können Interessierte verschiedene Racket-Sportarten ausprobieren, das Sportcenter ungezwungen kennenlernen und vielleicht entdecken, dass ein Besuch viel näher liegt, als sie bisher dachten.

Fazit: Ein Ort mit Potenzial!

Die Umfrage zeigt: Das Sportcenter Würzenbach ist ein Ort mit Potenzial, der als Treffpunkt für Bewegung, Genuss und Begegnung noch stärker gelebt werden darf. Die vielen offenen Rückmeldungen helfen dem Sportcenter-Team, das Angebot weiterzuentwickeln und noch besser auf die Bedürfnisse im Quartier abzustimmen. Das Sportcenter-Team freut sich, möglichst viele unter seinem Dach begrüßen zu dürfen – ob auf dem Spielfeld, im Restaurant oder einfach bei einem ersten neugierigen Blick hinein. Manuela König



Zur VBL vor dem grossen Wechsel

QV-Event bei der VBL, 19. September 2026. Rund um den im Dezember bevorstehenden Fahrplanwechsel und die damit verbundenen (sehr grossen) Veränderungen lädt der Quartierverein alle zum Besuch der Verkehrsbetriebe Luzern AG (VBL) auf Tribschen ein.

Treffpunkt ist um 13.15 Uhr auf dem VBL-Areal an der Tribschenstrasse 65 in Luzern. Nach dem Eintreffen der Gäste präsentiert sich die VBL, dann starten in zwei Gruppen a) der Rundgang durch die VBL-Gebäulichkeiten und b) die ca. 30-minütige Rundfahrt in einem historischen Oldtimer-Bus durch Luzern – wobei es nach ca. 40 Minuten eine Rochade gibt. Nachdem beide Gruppen ihre zweite Rotation beendet haben, treffen sich alle Teilnehmenden zum gemeinsamen Apéro. Der Anlass endet um 16.30 Uhr. Claudio Lingenhag

Zur Anmeldung

Der unten stehende QR-Code führt zur Anmeldung (pro Person vornehmen).



Wer an einer Teilnahme interessiert ist, meldet sich bis spätestens 21. August 2026 über das Formular auf der Quartiervereins-Website an (siehe QR-Code links). Anmeldungen nach diesem Datum können nicht mehr berücksichtigt werden. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf maximal 60 Personen beschränkt. Sollte das Kontingent erschöpft sein, werden weitere Interessierte automatisch auf eine Warteliste gesetzt und im Falle von Absagen kontaktiert.

Bei der Anmeldung werden Mitglieder bevorzugt. Die Teilnahme am Anlass ist für Mitglieder des Quartiervereins kostenlos. Nichtmitglieder bezahlen einen Mitmachbeitrag von CHF 30.- (oder werden gerne als Neumitglieder des Quartiervereins begrüsst).

Bei Problemen beim Anmelden über das Formular hilft VICINO an der Würzenbachmatte 2 oder über 079 395 14 49 an Marianne Wyrtsch.

Ruhige Versammlung mit vielen Informationen

82. GV des Quartiervereins, 27. März 2025. 199 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung ins Verkehrshaus Restaurant Mercato, sie erlebten eine ruhige Versammlung, an der kaum etwas Wellen schlug. Es flossen viele Informationen, einerseits aus den QV-Fachgruppen und andererseits von Stadträtin Melanie Setz. Und: nach neun Jahren im Vorstand zog sich Herbert Gut auf diese GV hin zurück.

Stephan Häberli informierte aus der Fachgruppe Raum & Bau, welche aus dem Quartier-Entwicklungskonzept heraus entstanden ist. Für die Fachgruppe Verkehr trat erstmals Felix Lüthy vor die Versammlung, und Matthias Zemp beleuchtete aktuelle Energie-Themen, die das Quartier betreffen. Melanie Setz, die Vorsteherin der Sozial- und Sicherheitsdirektion, überbrachte die Grüsse des gesamten Stadtrats und informierte die Versammlung aus erster Hand zu Themen aus dem Stadthaus.

Herbert Gut trat nach neun Jahren im Vorstand zurück.

Herbert Gut verabschiedet
QV-Präsident Philipp Rüggländer verabschiedete Herbert Gut, der nach neun Jahren Engagement im Quartiervereinsvorstand zurücktrat und sich zukünftig in seiner beruflichen Funktion als Pfarreileiter St. Johannes im Quartier weiter engagieren wird. Roland Eggspühler



Stadträtin Melanie Setz war als Vertreterin der Luzerner Exekutive an der Versammlung. egg.

Ebenfalls zur GV gehört die Präsentation der QV-Veranstaltungen – wann ist wo welcher Anlass geplant? Einzelne fotografierten die entsprechende Folie mit ihrem Handy ab, alle Termine sind auch auf der Quartier-Website (www.wuerzenbach.ch > Agenda) einsehbar.



Der Rundtisch mit Pickleball und Badminton (nicht im Bild). rue

Gemeinsamer Sport zum «Warmup» und als Türöffner

QV-Rundtisch im Sportcenter Würzenbach, 5. Mai 2026. Der traditionelle Rundtisch der Vereine beinhaltete dieses Jahr gemeinsamen Sport als «Warmup».

Die Idee hinter dem vor rund 20 Jahren lancierten Rundtisch ist, dass sich die rund 30 bis 40 Vereine und Institutionen im Quartier untereinander vernetzen und sich deren Vertreterinnen und Vertreter besser kennenlernen. Natürlich wiederholen sich Teile des Rundtisch-Programms von Jahr zu Jahr, aber fast im-



Diese Villa ist wie eine Exklave im Quartier

QV-Frühlingsanlass in der Villa Bellerive, 12. Mai 2026. Dass kaum jemand dieses Gebäude kannte, hängt nicht mit seiner Lage knapp ausserhalb der Quartiergrenzen zusammen. Die Villa Bellerive ist eine Art Exklave in einem EFH-Quartier, sie ist eine der prunkvollsten Schweizer Privatvillen des 19. Jahrhunderts und befindet sich in einem öffentlich zugänglichen Park, der früher bis an den See reichte.



Die Villa Bellerive (Kreis), anno 1890.

Es war eine besondere Premiere: Der Quartierverein lud erstmals zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem benachbarten Quartierverein BelHaLü ein, welcher seit letztem Jahr vom an der Würzenbachstrasse aufgewachsenen Marco Alverde präsiert wird (siehe Foto mit Philipp Rüggländer auf Seite 2 dieser Ausgabe). Ziel des Anlasses war der Besuch der Villa Bellerive.

PH-Rektorin Kathrin Krammer führte mit einem kurzweiligen Referat durch das aktuelle Ausbildungsangebot und Hanspeter Herzog (Leiter Infrastruktur) mit spannenden Anekdoten durch das historische Gebäude, welches vor rund zwei Jahren aufwändig restauriert worden ist. Die weitläufige Parkanlage hatte früher über eine Wegverbindung direkten Seeanstoss, der Ende des 19. Jahrhunderts durch den Bau der Eisenbahnlinie verloren gegangen ist. Dieser Park ist – auch wenn das kaum jemand weiss – öffentlich zugänglich. rue

Ein musikalischer Akzent und ein feiner Apéro rundeten den QV-Frühlingsanlass ab.

www.wikipedia.org (> «Villa Bellerive»)

mer haben in diversen Vereinen Funktionsträgerinnen und -träger gewechselt – für sie ist es dann eine Premiere.

Gemeinsamer Auftakt in der Sporthalle

Der Auftakt war im Sporttenu, alle waren zu einem gemeinsamen Badminton- oder Pickleball-Spiel eingeladen. Und dieses «Warmup» in den Rundtisch-Abend funktionierte perfekt. Wer sich in der Halle kennenlernte, brachte ein gemeinsames Erlebnis mit an den Tisch, das wie ein smarter Türöffner in einen gesprächsreichen Abend wirkte. egg



PH-Rektorin Kathrin Krammer in einem der vielen Schulzimmer.

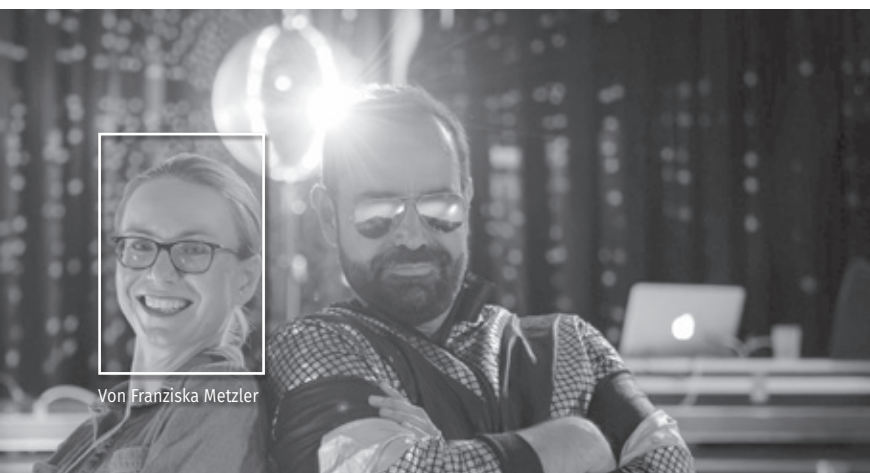
Event-Organisator Claudio Lingenhag (links) begrüsst in der Parkanlage. egg

Claudio Lingenhag freut sich auf das Salatbuffet. rue



Lametta, Discokugel und eine lange Tanznacht!

Die Würzenbach-Disco ist zurück, 25. April 2026. Vor drei Jahren fragte der Frauenkreis den Vorstand des Clubs junger Familien (CjF) an, ob er bei der Würzenbach-Disco im Würzenbachsaal mithelfen könne. Nun schrieb die Würzenbach-Disco am diesjährigen Stadtlauf-Samstag ein weiteres Kapitel – Franziska Metzler vom neuen Kern-OK berichtet und der SeeBlick-Redaktor ordnet das Revival ein (in der Box rechts unten).



Von Franziska Metzler

Zusammen mit Strahil Georgiev vom Bar-Team vor der Bühne im Würzenbachsaal. Jeroen Hribar

Ehrlich gesagt hatte ich bis dahin noch nie etwas von dieser Quartier-Disco gehört. Funktioniert das überhaupt? Wer kommt denn zu so einem Event? Gleichzeitig klang die Idee unheimlich spannend. Wir halfen damals vor drei Jahren beim Verkauf der Eintrittskarten und stellten erfreut fest: Der Würzenbachsaal füllte sich in Windeseile. Später standen auch wir auf der Tanzfläche und feierten bis Mitternacht – bis (leider viel zu früh) das Licht anging. Drei Jahre später übernahm nun der Club junger Familien selbst die Organisation der Würzenbach-Disco. Ganz unschuldig war ich daran nicht. Als grosse Liebhaberin von Musik aus den 80er-, 90er- und 2000er-Jahren hatte die Disco 2023 und 2024 mein Herz erobert. Nach einer einjährigen Pause fehlte dieser Anlass im Quartier einfach. Dank des wertvollen Austauschs mit dem Frauenkreis sowie der tatkräftigen Unterstützung von Anja Willms von der Quartierarbeit der katholischen Kirche konnte die Würzenbach-Disco am 25. April 2026 erneut stattfinden.



Mit Lametta-Vorhängen, Glitzer-Girlanden und einer Discokugel verwandelten die Organisatorinnen den Würzenbachsaal – er entpuppte sich auch diesmal als echtes Allround-«Talent» – in eine stimmungsvolle Tanzlocation. Pünktlich um 20 Uhr öffneten sich die Türen und ein paar Sekunden später standen die ersten Gäste an der Bar. Apropos Bar: In zwei Schichten sorgten unzählige Helferinnen und Helfer mit vollem Einsatz dafür, dass niemand durstig blieb. Doch der Ansturm in die Disco und die Nachfrage an der Bar war so enorm, dass bei einzelnen Getränken die stetig erneuerten und irgendwann allerletzten Vorräte im Verlaufe des Abends «leergetrunken» waren.

«The Club Gangsters» rissen alle mit

Für die passende Stimmung auf der Tanzfläche sorgte das stadtbekannte DJ-Duo «The Club Gangsters». Bereits nach wenigen Songs war die Tanzfläche gefüllt, und sie blieb es bis spät am Abend.

Nicht nur die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten: Am späteren Nachmittag fand dank Ferdi Fis (Quartierarbeit der Stadt Luzern) und Gina Stifani (Jugendarbeiterin der Pfarrei St. Johannes) eine Kinder- und Familiendisco statt. Ferdi erfüllte dabei wirklich jeden Musikwunsch der Kinder – ausnahmslos jeden (Stichwort: «Atemlos»...). Die Kinder genossen es, mit ihren Freunden durch den Saal zu tanzen, sich frei zur Musik zu bewegen und sich zwischendurch an der Bar einen Sirup zu holen. Ein fröhlicher Auftakt für einen rundum gelungenen Disco-Tag im Würzenbach.

Mein persönliches Fazit: Es war ein wunderbarer Abend. Zwar kam ich selbst nicht ganz so oft zum Tanzen wie erhofft, weil zwischendurch immer irgendwo etwas zu klären oder anzupacken war – aber genau das gehört wohl dazu. Umso dankbarer bin ich für die grosse Unterstützung durch den Club junger Familien, die Mitglieder der Bütenenkommission, meine Familie und Freunde. Ohne sie wäre dieser Abend nicht möglich gewesen. Wenn ein Quartier gemeinsam tanzt, lacht und feiert, entsteht etwas Besonderes – und vielleicht glitzert in unserem Quartier 2027 ja wieder das Lametta bis spät in die Nacht!

Das Wiedersehen mit der Tanz-Generation von früher

Ein Rückblick in die achtziger Jahre

Vor 40 Jahren gab es im heutigen Würzenbachsaal, der damals noch der Pfarreisaal St. Johannes mit Nadelteppich und Schuhschachtel-Akustik war, schon Tanzabende – verwandt zu den Events im Maihofquartier und in Adligenswil. Die Tanz-Community pilgerte jeden Samstag da oder dort hin, und ich fand es wunderschön, am Disco-Abend im Würzenbachsaal Freunden aus dem Quartier von damals oder aus «Adlige» zu begegnen, die ich nie und nimmer da erwartet hätte. Weil seither 40 Jahre vergangen sind, und überhaupt. Die Neuauflage der Disco hatte ich 2023 und 2024 verpasst, weil ich nach meinen Doppelstarts zu fest «Stadtlauf-Ruine» war, um noch kurz vorbeizutanzten. Diesmal startete ich nur in der Plauschkategorie und hatte so noch genügend Energie, auf dem Heimweg den Blinker in den Würzenbachsaal zu stellen. Es hat sich gelohnt!

Roland Eggspühler



Die Totale in den Würzenbachsaal.



Ihr persönlicher Handwerker für Räumung
Abbruch - Renovation - Malen – Kleinarbeiten
Wohnungsanpassungen und vieles mehr

Gerne komme ich bei Ihnen vorbei, für grössere Arbeiten wie Umbauten aber auch kleinere, welche Sie selber nicht erledigen können.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:
079 104 35 47
info@elms-hand-werk.ch
www.elms-hand-werk.ch



Elmi Durrer
Elms Hand-Werk GmbH
exakt - zuverlässig
vertrauenswürdig



FABIA Deutsch- und Integrationskurse

Auch in Luzern – mit Kinderbetreuung



Ab
5 Franken
pro
Lektion!

Jetzt anmelden!

Gratis online Einstufungstest:
www.fabiadeutsch.ch



fabia
Kompetenzzentrum
Migration

Genuss & Erlebnis

Erleben Sie Passion und Handwerk! Lassen Sie sich mit allen Sinnen in die Welt der Richemont entführen.



Bäckerzmorge à discrétion

Lassen Sie sich von unseren Köstlichkeiten aus Küche und hauseigener Backstube überraschen!



Kreative Workshops

Lernen Sie in rund 20 verschiedenen Kursen aus unterschiedlichen Fachgebieten direkt von unseren Profis. Für Gross und Klein!



Gelungene Anlässe

Ob kleines Meeting oder Gross-event mit 200 Personen: wir bieten einen professionellen Rundumservice.

Richemont Gastronomie & Hotel
Seeburgstrasse 51 | 6006 Luzern
041 375 85 80 | gastronomie@richemont.ch

www.richemont-gastro.ch



PASSION GENUSS ERLEBNIS

WALDE

Kostenlose
Bewertung:
walde.ch/mws

Wir bringen Mensch
und Immobilie zusammen

+41 41 227 30 34
lars.gabriel@walde.ch



Luzern ■ Sursee ■ Zug

**KATHOLISCHE
KIRCHE** STADT LUZERN
Pfarrei St. Johannes

St. Johannes – ein Ort für alle

FEIERN, FAMILIEN, KULTUR, KONZERTE

SO, 16.08.	10.30 Uhr	Schüleröffnungsfeier für alle mit Clown Fidibus und Brunch	Johanneskirche
FR, 21.08.	21.00 Uhr	Open-Air-Kino für Erwachsene	Schulhausplatz Schädrüti
SA, 22.08.	21.00 Uhr	Open-Air-Kino für Kinder	Schulhausplatz Schädrüti
SO, 06.09.	10.30 Uhr	Matinée «Wo Bilder die Seele berühren – Kunst von Michael Triegel» Musik: Diversion String Quartet	Johanneskirche
DI, 08.09.	18.00 Uhr	Zukunftswerkstatt , FrauenKreis Würzenbach Luzern	Würzenbachsaal
SA, 12.09.	09.30 Uhr	Herbstbörse , Club junger Familien	Würzenbachsaal
SO, 20.09.	10.00 Uhr	Kirche Kunterbunt «Eingeladen zum Fest»	Johanneskirche und Zentrum
SO, 20.09.	10.00 Uhr	Ökumenische Bettagsfeier mit Regierungsrat Fabian Peter Musik: Vocabular	Matthäuskirche
SA, 17.10.	14.00 Uhr	Kasperltheater , Club junger Familien	Würzenbachsaal
SO, 18.10.	10.30 Uhr	Erntedankfeier , Musik: Trio Claudia Muff	Johanneskirche

Siehe auch: www.clubjungerfamilien.ch | www.frauen-kreis.ch | www.johanneschor.ch
www.blauring-stjohannes.ch | www.jungwacht-stjohannes.ch | www.joha.ch (Pfadi/Wölfl)

Wir vermieten Räume für deine Anlässe, Kursangebote, Seminare: www.raumreservation.kathluzern.ch

Weitere
Veranstaltungen:
www.kathluzern.ch



Herzlich Willkommen liebe
Nachbarinnen und Nachbarn

- › Drei öffentliche Restaurants inkl. Terrassen
- › Physiotherapie inkl. Wassertherapie
- › Podologie
- › Wellness, Fitness, Massage
- › Coiffeur und Kosmetik

Wir freuen uns auf Sie!

Sie erreichen uns telefonisch unter 041 375 32 32.



**SONNMATT
LUZERN**

Gesund werden, gesund
bleiben, gelassen altern.

Kurhotel & Residenz

www.sonnematt.ch



PARTYKRACHER – für jeden Anlass

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

HAUPTGESCHÄFT
Würzenbachstrasse 23
6000 Luzern
T 041 375 70 50

FILIALE MEGGEN
Hauptstrasse 49
6045 Meggen
T 041 377 13 34

FILIALE WESEMLIN
Abendweg 46
6006 Luzern
T 041 420 21 22

www.kreyenbuehl.ch

Kreyenbühl
DER SONNTAGSBÄCKER

 **SALE** 
 **bis** 
 **30%** 
 **Rabatt** 

Würzenbachstrasse 12
6006 Luzern
041 340 17 47
www.velomuff.ch

 **VELO**
MUFF

«wahr?nehmen»

Bettagsmatinée, 20. September 2026. Es gehört schon fast zur Tradition, dass an der ökumenischen Bettagsmatinée im Würzenbachquartier ein Mitglied der Luzerner Regierung zu Gast ist. Dieses Jahr kommt Fabian Peter, aber die Matinée ist für einmal in der Stadt in der reformierten Matthäuskirche - Beginn ist um 10.00 Uhr.

Dem reformierten Pfarrer Marcel Köppli und St. Johannes-Pfarreileiter Herbert Gut gelingt es immer wieder, am Eidgenössischen Bettag einen Gast aus der Luzerner Politik für den Dialog zu einem gesellschaftlichen Thema einzuladen. So auch dieses Jahr mit Regierungsrat Fabian Peter.



Fabian Peter. pd

Das Miteinander wieder in den Vordergrund stellen

Dieser freut sich auf seine erste Gastpredigt in einem solchen Rahmen und schreibt: «Wir leben in einer Zeit mit vielen Kriegen und internationalen Konflikten. Die zunehmende Polarisierung und der schwindende Respekt vor Andersdenkenden bereiten mir Sorgen. Der Bettag bietet eine wichtige Gelegenheit, sich überkonfessionell auszutauschen, unsere Gemeinsamkeiten und das Miteinander in den Vordergrund zu stellen und dankbar für unsere sichere Heimat zu sein. Ich freue mich darauf, meine Gedanken dazu mit den Gläubigen zu teilen.»

Musik von «Vocabulary»

Die Musik wird von der bekannten A-cappella-Band «Vocabulary» gestaltet. Ausnahmsweise findet diese Bettagsmatinée nicht im Würzenbach statt, sondern in der reformierten Matthäuskirche Luzern. Alle Quartierbewohnerinnen und -bewohner sind herzlich eingeladen zu dieser Bettagsmatinée mit anschliessendem Apéro.

hg/red



A-cappella-Band «Vocabulary». pd

Im Dialog für das Wohl der Kids

Elternforum SEK Utenberg, jüngst am 1. Juni 2026. Früher als «Elternrat» bezeichnet, wird heute vom «Elternforum» gesprochen. Am Auftrag hat sich aber trotz Neubenennung des Gremiums nichts geändert – noch immer wirkt das Elternforum als wichtiges Bindeglied zwischen den Familien und der Schule. In der Stadt Luzern gibt es insgesamt 17 Elternforen, davon sind zwei in unserem Quartier heimisch und aktiv.

Weitere Infos

Mehr Informationen zum Elternforum der SEK Utenberg. aru



Eine Übersicht über alle Elternforen der Stadt Luzern:



Eltern engagieren sich als Klassenvertretungen ihrer Kinder ehrenamtlich, treffen sich regelmässig zum Austausch mit der Schulleitung und gestalten Schulanlässe mit oder stehen unterstützend zur Seite. Das ist aber nicht alles – genauso wichtige Bestandteile sind der Austausch von Eltern zu Eltern

«Die Eltern engagieren sich als Klassenvertretungen ihrer Kinder (...) und stehen unterstützend zur Seite.»

und der Raum für die Mitgestaltung. Im Zentrum aller Aktivitäten steht das Wohl der Kinder und Jugendlichen sowie ein gut funktionierender Schulalltag.

Enge Zusammenarbeit

Die enge Zusammenarbeit macht auch Themen abseits vom Ram-

penlicht sichtbar, welche sowohl die Familien als auch die Schule als Ganzes betreffen. Und genau für diese Themen organisiert das Elternforum Elternanlässe, wie jener vom 1. Juni 2026 zum Thema «Party, Ausgang, Alkohol & Co», welcher vom Elternforum der SEK Utenberg und in Zusammenarbeit mit Akzent durchgeführt wurde.

Interview zum heutigen Ausgangsverhalten

In einem spannenden und interaktiven Abend widmete sich Franziska Leuenberger von Akzent dem Wissenswerten über die verschiedenen Substanzen und ihren Auswirkungen und Simone Steiger als Schulleiterin der SEK Utenberg dem Lehrplan 21 und wo dieser das Thema Sucht überall aufgreift. Den krönenden Abschluss bildete die Podiumsdiskussion mit fünf freiwilligen Jugendlichen, die sich in einem Interview mit

Stefan Bucheli, Level Up SEK Utenberg, verschiedenen Fragen stellten, ihre Erfahrungen zum Ausgangsverhalten der heutigen Jugend teilten und auch ihre Erwartungen und Wünsche an Eltern frei äusserten.

Das überaus abwechslungsreiche Programm wurde von den Teil-

«Den krönenden Abschluss bildete die Podiumsdiskus- sion mit fünf freiwilligen Ju- gendlichen.»

nehmenden genauso geschätzt, wie der Austausch mit anderen Eltern und der Schulleitung beim Apéro. Ein durchwegs gelungener Anlass mit wichtigen und wertvollen Dialogen zwischen allen Akteuren.

Andrea Ruesch *

* Die Autorin ist Mitglied im Elternforum SEK Utenberg



Gut besuchter Elternanlass zum Thema «Party, Ausgang, Alkohol & Co» am 1. Juni 2026.. aru

Von der Erlebnis-Baustelle bis Damian Lynn

«energie wasser luzern (ewl)» feierte Jubiläum am 30. Mai 2026. Bei hochsommerlichem Wetter haben rund 2000 Personen das Jubiläumsfest zu 25 Jahren Eigenständigkeit auf dem ewl-Areal besucht. Zu den Höhepunkten zählten eine Lichtshow im historischen «Roten Haus», Führungen durch drei ewl-Werke, das Konzert von Damian Lynn sowie die Erlebnis-Baustelle, bei der Besucherinnen und Besucher selbst Hand anlegen durften.

ewl-Jubiläumsballon vor der Eventbühne.

Joas Hübscher versucht auf der Erlebnisbaustelle den supponierten Wasserleitungsbruch in den Griff zu kriegen.

Damian Lynn auf der ewl-eventbühne mit dem zur Aussentemperatur passenden Song «feel the heat».

Ein Instruktor mit kleinen Gästen auf der Erlebnisbaustelle. pd ewl.

Wo sonst Rohre und Leitungen gelagert werden oder Autos parkiert sind, herrschte am letzten Mai-Samstag Festivalstimmung. Das Areal von «ewl energie wasser luzern» verwandelte sich anlässlich

des Jubiläums (siehe Box unten auf der rechten Seite) für einen Tag in ein buntes Festgelände mit Eventbühne, Verpflegungsständen und zahlreichen Aktivitäten für Gross und Klein.

Die Komplexität entdecken

Ein besonderer Publikumsmagnet war die Erlebnis-Baustelle. Dort konnten die Besucherinnen und Besucher entdecken, wie komplex und faszinierend die Infrastruktur für die Energie- und Wasserversorgung unter Luzerns Strassen ist. Wer wollte, konnte beim Kabelzug mithelfen oder in die Rolle von Rohrnetzmonteuren schlüpfen. Das liess sich auch der Würzenbächler Joas Hübscher nicht entgehen.

Jubiläums-Lichtinstallation

Weitere Attraktionen waren die Besichtigungen von drei ewl-Werken, die eigens für das Jubiläum entwickelte Lichtinstallation im «Roten Haus» sowie verschiedene Shows und das Konzert von Damian Lynn. Und all das bei einer immer mehr unangenehm brütenden Hitze – ganz nach einem der Songtitel von Lynn: «Feel the Heat».

Fabian Kreienbühl



150 Jahre Erfahrung – 25 Jahre eigenständig

Erwartete Strommarkliberalisierung war Auslöser

Im Jahr 2001 entstand aus den damaligen Städtischen Werken Luzern die heutige «ewl» als eigenständige, privatrechtliche Aktiengesellschaft – die EWL Energie Wasser Luzern Holding AG ist zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Luzern. Der Hintergrund dieser Verselbständigung war in erster Linie die erwartete Liberalisierung des Strommarktes. In diesen 25 Jahren hat sich das Unternehmen von der klassischen Versorgerin zu einer vielseitigen Energiedienstleisterin entwickelt. Gleichzeitig blickt ewl auf über 150 Jahre Geschichte der Energie- und Wasserversorgung in Luzern zurück.

fkf

www.ewl-luzern.ch/jubiläum

ewl
täglich spürbar

*Brillenhandwerk
auf den Punkt
gebracht.*

JURTOPTIK
by Oliver Flesche

Würzenbachstrasse 15
6006 Luzern
041 370 82 71

info@oliverflesche.ch
www.jurtoptik.ch

Dipl. Augenoptikermeister und Kontaktlinsen-Spezialist

johdach

Wir empfehlen uns für Gartenarbeiten und verkaufen oder restaurieren Gartenmöbel.

Besuchen Sie uns in der Wärchstatt.



Verein Jobdach
Wärchstatt Tagesstruktur, Bruchstrasse 31,
6003 Luzern
Telefon: 041 202 03 70
E-Mail: waerchstatt@jobdach.ch, www.jobdach.ch



Haushilfe Luzern

Das Original seit 1999

Hilfe, die von Herzen kommt.

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die das Leben leichter und schöner machen – ein liebes Wort, eine helfende Hand, ein vertrautes Gesicht. Wir unterstützen Sie, wenn der Alltag Sie herausfordert – persönlich, warmherzig und verlässlich.

Weil jeder Mensch Zuwendung verdient.

Rufen Sie uns an – wir freuen uns, für Sie da zu sein!

Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern
041 360 92 20
info@haushilfe-luzern.ch
www.haushilfe-luzern.ch



Wochenkehr



Einkäufe
fätigen



Wäsche



Unterstützen
beim Umzug



Unterstützen bei
Spitalaufenthalt



Betten,
Bettwäsche
wechseln



Zuhören,
Sicherheit & Halt
geben



Entlasten von
Angehörigen



Begleiten zu
Terminen



Mahlzeiten
wärmen/kochen



Bio Fusspflege PRAXIS

Würzenbachmatte 7, 6006 Luzern

MOBILE FUSSPFLEGE

Geniessen Sie professionelle Fusspflege in vertrauter Umgebung. Gepflegte Füße ohne Wege und Wartezeiten

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 07:00 - 19:00

Sa: 07:00 - 16:00

Simona Dittli 076 546 30 26

bio-fusspflege.ch

GUTSCHEIN /Behandlung/ **15,-**

SOS Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unterstützung
und Entlastung.
Wir helfen im Alltag zuhause.

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien, Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe im Alltag benötigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | www.sos-luzern.ch

Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | info@sos-luzern.ch

Ein Angebot der Kirche

Haarschliff

LimaSo Haarschliff GmbH
Brüelstrasse 1
6006 Luzern



www.haarschliff-luzern.ch | 041 370 16 25



Möglichst lange
mobil bleiben -
dafür sorgen mein
Stock und die Spitex.



SPITEX
Stadt Luzern

041 429 30 70
spitex-luzern.ch



IMMOBILIENARNET

IMMOBILIENDIENSTE ZENTRALSCHWEIZ



ENTWICKLUNG



VERMARKTUNG



VERWALTUNG



GEBÄUDE-
UNTERHALT

**Fragen Sie
einfach mal uns.
In Ihrem
Quartier!**

IMMOBILIEN ARNET AG
Obergrundstrasse 78
6005 Luzern
Tel. +41 41 240 06 40
www.immobilienet.ch
info@immobilienet.ch

In Ihrer Nähe
In Ihrem Quartier
077 438 77 43
041 260 17 04

info@heidt.ch
www.heidt.ch

heidt
Informatik

seit 2008

Computer-Support

Aller Marken und Typen · auch per
Fernwartung · Kompetent
Preiswert · zeitlich Flexibel

Div. Fussmassagen

Lis Buss Dipl. Fussreflexzonentherapeutin



EMR-Kassen anerkannt

Schädritstrasse 40, 6006 Luzern
Telefon 041 371 05 60



Luzerner
Kantonalbank

Gut verknüpft.

Meine Bank - für die starken
Verbindungen im Alltag. **lukb.ch**

Schättin Garage Lido AG

Seeburgstrasse 1
6006 Luzern
Tel. 041 375 01 75
Fax 041 375 01 70
info@schaettin-garage.ch
www.schaettin-garage.ch



TÄGLICH



OFFEN

www.minigolf-lido.ch

Für alle, die Hilfe zu Hause brauchen

Von wenigen
bis 24 Stunden.
Respektvoll, von
Krankenkassen
anerkannt.



DovidaTM
Mein Leben, mein Weg

Tel 041 368 10 10
dovida.ch

Ihr starker Partner in der
Gebäudetechnik
aus dem Quartier



24h-Service 041 372 05 05

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.

EGLI
BESTATTUNGEN

Luzern und Umgebung

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon: 041 211 24 44

David Beeler
Bestatter mit eidg. FA
Trauerredner

Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. FA

Nicole Blättler
Bestatterin & Beraterin

www.egli-bestattungen.ch

Hilft. Stärkt. Unterstützt.

Zu Hause. In der Familie. Im Beruf.
Für ein ganzes Leben.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern



PETRIANI
KOSMETIK

Schönheit muss kein Zufall sein!

Ani Dürsteler
Schädrütirain 4
6006 Luzern
078 732 22 51

info@petriani-kosmetik.ch
petriani-kosmetik.ch



AM
&
Durães

Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
Unterhaltsreinigung
Gebäudereinigung
Hauswartung / Facility Service

A&M Duraes
Reinigung + Hauswartung GmbH

Giselstrasse 9
6006 Luzern

041 410 06 53
079 611 52 67

www.duraes-reinigung.com
a.m@duraes-reinigung.com

Probleme mit der Stadtverwaltung?
Wir helfen Ihnen – neutral, kostenlos, vertraulich



Ombudsstelle

Stadt Luzern

Hirschengraben 31, Luzern - Tel. 041 241 04 44

www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch

Termine nach Vereinbarung

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.


Wohnung verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

AVIA Karte
für Privatpersonen

Ihre Vorteile

- ✓ Über 500 AVIA Tankstellen in der Schweiz
- ✓ Tanken bei Enilive Suisse (ehemals Agip)
- ✓ Kostenloser 24h Pannendienst europaweit
- ✓ Bargeldlos Tanken & Einkaufen im Shop
- ✓ Übersichtliche Monatsabrechnung
- ✓ Attraktive AXA Versicherungsrabatte

jetzt online
beantragen!



SCHÄTZLE



Das Quartier ist voll in Bewegung

«De schnellscht Wörzebächler», 6. Juni 2026. Bei der vierten Austragung nahmen 140 Kinder teil - mit allen Nachmeldungen waren es genau so viele wie die Veranstalter Medaillen zur Verfügung hatten. Dieser sehr familiäre Lauf rund um das Schulhaus begeistert die Kinder, und er sorgt mitten im Quartier für ein bisschen Stadtlauf-Ambiance.

OK-Mitglied und Speaker Simon Schärer.

Eines von diversen kreativen Fan-Bannern.

Die eine Kategorie ist kurz vor dem Ziel...

Im Sommer 2025 fand der vorläufig letzte Buvette-Betrieb auf der Brüelmatte-Wiese statt. Trotzdem führte der Vorstand der Buvette Würzenbach auch dieses Jahr «de schnellscht Wörzebächler» durch – dieser Lauf war in den letzten Jahren ein Rahmenanlass der Buvette und hat sich zu einem beliebten Event im Quartier gemau-

sert. Bei der vierten Austragung gab es mit insgesamt 160 Teilnehmenden (inkl. Erwachsene bei ELKi und Staffel) einen neuen Rekord. Am 29. Mai 2027 kämpfen die Kinder wieder um den Titel «de schnellscht Wörzebächlers» (bzw. der schnellschte Wörzebächlerin).

Feste «Quartierbox»

Gleichzeitig macht sich der Verein Gedanken zur Zukunft der Buvette Würzenbach: Nach dem 6-jährigen mobilen Pilotbetrieb steht die Idee einer festen «Quartierbox» auf der Brüelwiese im Raum. Nach ersten Gesprächen mit Stadtverwaltung und der Stadtgärtnerei werden nun die nächsten Schritte abgeklärt. Eine Umfrage des Vereins zeigt zudem, dass verschiedene Quartierorganisationen Interesse an einer Mitnutzung der Infrastruktur haben.

pd/red



QV-Präsident Philipp Rüggländer (rechts) übergibt den Ahorn-Baum aus dem Quartier an Alain Rogger. CW



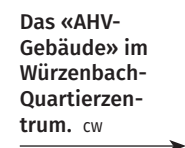
Herzlicher Dank von WAS

WAS Luzern wendet sich an die Würzenbach-Bewohnerinnen und -Bewohner: «Ihnen gilt ein herzlicher Dank, für die vielen Begegnungen und das offene Miteinander über die vergangenen Jahrzehnte. Der Standort war über lange Zeit Teil des Quartierlebens – geprägt von täglichen Kontakten, gewachsenen Beziehungen und einer grossen Nähe zur Bevölkerung. Auch mit dem Umzug in den Eichhof West bleiben viele schöne Erinnerungen an die Zeit im Würzenbach bestehen.»

Der neue Standort



Das «AHV-Gebäude» im Würzenbach-Quartier. CW



WAS Luzern zieht in den Eichhof weiter

Auszug aus dem AHV-Gebäude, 3. Juni 2026. Der neue Standort von WAS Luzern im Gebiet Eichhof West markiert das Ende der Ausgleichskasse im Würzenbachquartier. Ein Rückblick auf eine prägende Zeit.

Mit der Züglete von Anfang Juni ging im Würzenbach eine langjährige und prägende Ära zu Ende: Die rund 170 Mitarbeitenden von WAS Ausgleichskasse haben das AHV-Gebäude an der Würzenbachstrasse verlassen und arbeiten fortan an der Langsägestrasse 13 in Kriens, dem neuen Standort von WAS Wirtschaft Arbeit Soziales. Mit diesem Wegzug schliesst sich ein wichtiges Kapitel der Luzerner Sozialversicherungen. Seit dem Bezug des Neubaus im Jahr 1982 wurden im Würzenbach über

«Ich bin im Würzenbach aufgewachsen und verbinde viele prägende Erinnerungen mit diesem Ort.»

Alain Rogger, Vorsitzender der WAS GL

Jahrzehnte hinweg Leistungen aufgebaut, weiterentwickelt und an gesellschaftliche Veränderungen angepasst. Was einst mit vergleichsweise einfachen administrativen Abläufen begann, hat sich zu einem komplexen Dienstleistungsbetrieb entwickelt, der jährlich Leistungen in Milliardenhöhe koordiniert und ausbezahlt.

Unter einem Dach gebündelt

Am neuen Standort Eichhof West werden die Dienstleistungen von WAS nun erstmals zentral unter einem Dach gebündelt. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet dies kürzere Wege und eine vereinfachte Koordination ihrer Anliegen. Gleichzeitig markiert dieser Schritt auch den Abschied von einem Standort, der über lange Zeit hinweg Teil des Würzenbach-Quartiers war.

Tief verwurzelter GL-Vorsitzender

«Ich bin im Würzenbach aufgewachsen und verbinde viele prägende Erinnerungen mit diesem



Ort», blickt Alain Rogger, Vorsitzender der WAS-Geschäftsleitung, zurück. «Umso bedeutender ist dieser Schritt, den wir nun mit WAS

«Dieser Baum steht sinnbildlich für die Verwurzelung von WAS im Quartier Würzenbach.»

Philipp Rüggländer, Quartiervereinspräsident

gehen. Mit dem Umzug schaffen wir die Grundlage, unsere Dienstleistungen künftig noch effizienter und kundenfreundlicher anzubieten.»

Ein Geschenk des Quartiervereins

Symbolisch für die langjährige Verbundenheit mit dem Quartier stand auch ein besonderer Besuch am neuen Standort im Eichhof West: Philipp Rüggländer, Präsident des Quartiervereins Seeburg-Würzenbach-Büttenen, überreichte Alain Rogger einen Ahornbaum aus dem Würzenbach-Quartier. Der Baum wurde in Absprache mit dem zuständigen Förster ausgewählt und soll künftig am neuen Standort an die gemeinsamen Jahre im Würzenbach erinnern. «Dieser Baum steht sinnbildlich für die Verwurzelung von WAS im Quartier Würzenbach», sagte Philipp Rüggländer bei der Übergabe. Alain Rogger bedankte sich für die Geste: «Wir nehmen viele Erinnerungen aus dem Würzenbach mit. Dass uns nun sogar ein Stück des

Quartiers an den neuen Standort begleitet, bedeutet uns sehr viel.»

Christoph Widmer

Zukunft des «AHV-Gebäudes»

Das Luzerner Kantonsgericht kommt

Für das Gebäude an der Würzenbachstrasse 8 ist eine neue Nutzung vorgesehen: Das Luzerner Kantonsgericht, das heute über drei Standorte in der Stadt verteilt ist, soll an diesen Standort ziehen. Durch das Zusammenführen an einen Ort sollen – siehe WAS-Umzug in den Eichhof – die Abläufe vereinfacht und effizienter gestaltet werden.

Die Luzerner Stimmberechtigten unterstützen die Zusammenführung des Kantonsgerichts im Würzenbach-Quartier und hiessen in der Volksabstimmung vom 14. Juni 2026 den Sonderkredit von 18.5 Millionen Franken gut. Die Zustimmung fiel mit zwei Dritteln Ja-Stimmen (bei einer Stimmbeteiligung von über 60 Prozent) sehr klar aus. Damit kann der Kanton das «AHV-Gebäude» kaufen und den Umbau bzw. eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes planen.

egg



...und kurze Zeit später fällt der nächste Startschuss. egg

Würzenbach-4.Klässler holen den «Klassencup»

Luzerner Klassencup 2025/26. Gemeinsam gewannen die drei vierten Würzenbach-Klassen den Luzerner Klassencup und holten den traditionsreichen Pokal ins Quartier. Abgerundet wird das tolle Ergebnis durch zwei zweite Plätze der 3. und 6. Klassen des Schulhauses Büttenen.

Mit grossem Einsatz, viel Eigeninitiative und beeindruckender Vielseitigkeit sammelten die Schülerinnen und Schüler während des ganzen Schuljahres Punkte in zahlreichen Wettbewerben. Der Klassencup der Stadt Luzern umfasst verschiedenste sportliche Disziplinen. Die Kinder aus dem Quartier beteiligten sich mit grosser Motivation an beinahe allen Wettbewerben und erzielten dabei starke Resultate. Ob Schach, Schwimmen, Handball, Fussball oder Tischtennis, immer wieder standen Teams oder Einzelakteure aus dem Würzenbachquartier auf dem Podest.

Besonders bemerkenswert war dabei nicht nur der sportliche Erfolg, sondern auch die Begeisterung und der Zusammenhalt unter den Klassen. Viele Teilnahmen wurden von den Kindern selbst organisiert, Trainings verabredet und Teams zusammengestellt. Der Klassencup entwickelte sich so zu einem gemeinsamen Projekt, das weit über einzelne Wettkämpfe hinausging. Dank der zahlreichen Teilnahmen und den konstant guten Ergebnissen durften die Viertklässler am Ende den Gesamtsieg mit 555 Punkten feiern. Der Stolz über den Gewinn war entsprechend gross. Für viele Kinder war es ein besonderes Erlebnis, gemeinsam als Jahrgang erfolgreich zu sein und das Schulhaus Würzenbach in der ganzen Stadt Luzern zu vertreten.

Langsam stellt sich die Frage, ob sich das Würzenbachquartier zur kleinen Sporthochburg entwickelt. Nach dem Schweizer Meistertitel der «Würzenbach Tornados» an der Schulhandball-Meisterschaft 2025 folgt nun bereits der nächste grosse Erfolg. Eines ist jedenfalls klar: Im Würzenbach wird Sport nicht nur betrieben, er wird mit Begeisterung gelebt.

Stefan Metzler



Die Handballmannschaft bei der Siegerehrung zur Luzerner Stadtmeisterschaft.

sme



RESTAURANT IM SPORTCENTER

Mittagsmenü, Snacks und live TV

Bei uns erwarten dich herzhafte Snacks, erfrischende Getränke oder Kaffee & Gipfeli. Wochentags gibt es ausserdem leckere Mittagsmenüs!

Mehr Info

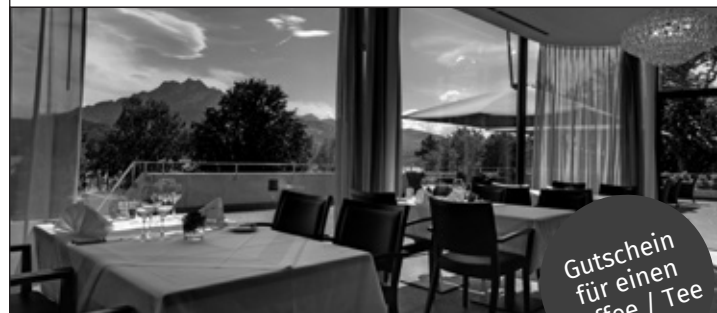


Inkl. 2h Parking! Lass dein Ticket beim Gastro-Team entwerten.

SPORTCENTER WÜRZENBACH

Ein Betrieb der Sportcard Luzern

sportcenter-wuerzenbach.ch



Gutschein
für einen
Kaffee / Tee

Tertianum Residenz Bellerive

Kulinarischer Genuss mit Aussicht

Das Restaurant Bellerive, mit der wohl schönsten Terrasse in Ihrem Quartier, ist täglich für unsere Gäste geöffnet.

Geniessen Sie ein Mittag-, Abendessen oder Treffen Sie sich zu einer Familienfeier.

Auch am Nachmittag sind wir mit Kaffee, Kuchen und Desserts täglich für Sie da.

Weitere Infos zum Angebot finden Sie auf unserer Internetseite.
Tischreservationen gerne unter Tel: **041 544 30 03**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TERTIANUM

Tertianum Residenz Bellerive
Kreuzbuchstrasse 33b • 6006 Luzern • Tel. 041 544 30 30
bellerive@tertianum.ch • tertianum.ch/residenz-bellerive



KULTUR & KULINARIK

Ob Oper, Kino oder Sternenshow –
im Verkehrshaus wartet das passende
Abendprogramm. Gönnen Sie sich einen
genussvollen Zwischenstopp in der Brasserie.

Wir freuen uns deinen Besuch.

À BIENTOT!



FLAMMKUCHEN 2 FÜR 1

Einmalig einlösbar und nicht kumulierbar.

Täglich 9 – 18 Uhr, Lidostrasse 3, 6006 Luzern, +41 41 375 74 55

COIFFURE CARLO AFERDITE

WWW.CARLOAFERDITE.CH

Würzenbachstrasse 11 • 6006 Luzern
Telefon 041 372 11 11 • info@carloaferdite.ch

AUS FUSSHAUS WIRD LUNARA

Im Januar 2019 durfte ich das «Fusshaus» von meiner Mutter Evelyne Walker Schöb übernehmen und weiterführen. Seither hat sich die Praxis stetig weiterentwickelt.

Im Mai 2026 wurde daraus die LUNARA Praxis. Inspiriert vom Mond (Luna) steht der neue Name für Weiblichkeit, Balance und natürliche Rhythmen – und für die ganzheitliche Ausrichtung meiner Arbeit.

Neben professioneller Fusspflege begleite ich Menschen mit besonderem Fokus auf die Gesundheit von Frauen. Grundlage meiner Arbeit ist die Traditionelle Europäische Naturheilkunde (TEN) mit Angeboten wie Fussreflexzonenmassage, klassischer Massage, Pflanzenheilkunde und Ernährungsberatung.

Rosalin Schöb, Naturheilpraktikerin TEN, dipl. Fusspflegerin,
Seeburgstrasse 55, 6006 Luzern, 077 442 22 65, info@lunaraprxis.ch,
www.lunaraprxis.ch



NATÜRLICH. GANZHEITLICH. VON KOPF BIS FUSS

...Leben auf die Brüelmatte

Karawagen im Quartier, 11. bis 24. Mai 2026. Während zwei Wochen brachte der Karawagen der Albert Köchlin Stiftung viel Leben auf die Brüelmatte und machte diese zum Treffpunkt für Gross und Klein.



Trotz durchgezogenem Wetter in der ersten Woche fanden bereits rund 60 Personen den Weg zum Karawagen, den die Quartierarbeit Stadt Luzern gemeinsam mit Freiwilligen, Vereinen und Organisationen aus dem Quartier «bespielte». Die zweite Woche zeigte sich dann von ihrer besten Seite: bei sonnigem Frühlingwetter nutzten über 200 Kinder, Jugendliche und ihre erwachsenen Begleitpersonen die kreativen Angebote und Spielmöglichkeiten (oder begegneten sich bei einer Kaffeerunde).

Der Wunsch nach einen niederschweligen Treffpunkt
Besonders schön war zu beobachten, wie unterschiedliche Generationen miteinander ins Gespräch kamen. Kinder spielten und bastelten, während Erwachsene bei Kaffee und Kuchen verweilten oder neue Bekanntschaften knüpften. Eine kleine Umfrage zeigte zudem, was die Menschen am Würzenbach besonders schätzen: die Nähe zum See, die Natur und die hohe Lebensqualität. Gleichzeitig kam deutlich zum Ausdruck, dass sich viele Quartierbewohnende einen niederschweligen Treffpunkt wünschen – sei es in Form einer kleinen Beiz, einer Buvette oder einer Quartierbox.

Potenzial der Brüelmatte aufgezeigt

Der Karawagen konnte während zwei Wochen eindrücklich zeigen, welches Potenzial in der Brüelmatte als Begegnungsort steckt. Die vielen positiven Rückmeldungen machen Mut, auch künftig über neue Möglichkeiten für gemeinschaftliches Quartierleben nachzudenken.

Ferdi Fis

Dank vorbildlicher Ordnung keine Eskalation

Brand auf Büttenen, 11. Juni 2026. Ein Fahrzeug brannte in einer Tiefgarage am Büttenenring. Die baulichen Brandschutzmassnahmen in der relativ neuen Überbauung haben der Feuerwehr sehr geholfen. Auch die vorbildliche Ordnung in der Tiefgarage trug dazu bei, dass das Ereignis nicht eskalierte. Verletzt wurde niemand.

Prävention für jedermann

Während bauliche Brandschutzmassnahmen von Spezialisten geplant und durch Fachleute umgesetzt werden, kann jede Bewohnerin und jeder Bewohner einer Liegenschaft Brandprävention leisten: So dürfen Brandschutztüren nie offen gehalten werden (z.B. mit einem Keil) und in einer Tiefgarage darf kein Material gelagert werden, das zu einer zusätzlichen Brandlast werden könnte.

Der QR-Code unten führt auf ein entsprechendes Merkblatt der Gebäudeversicherung:



Der Alarm wegen einer Rauchentwicklung aus einer Einstellhalle am Büttenenring ging an jenem Donnerstagabend um 19.27 Uhr ein und löste ein unverzügliches Grossaufgebot aus. In Einsatz standen die Berufsfeuerwehr, die Einsatzkompanie 2 und die Stabskompanie der Feuerwehr der Stadt Luzern sowie ein Team des Rettungsdienstes 144, unterstützt von mehreren Patrouillen der Luzerner Polizei.

«Bei einem Brand in einer Einstellhalle oder Tiefgarage wird im ganzen Kanton Luzern automatisch ein entsprechend grosses Aufgebot ausgelöst», erklärt Thomas Lang, Kommandant der Feuerwehr der Stadt Luzern: «Einerseits besteht in Tiefgaragen die Gefahr, dass das Feuer auf weitere Fahrzeuge übergreift. Andererseits sind solche

«Bei einem Brand in einer Einstellhalle oder Tiefgarage wird automatisch ein grosses Aufgebot ausgelöst.»

Thomas Lang, Feuerwehrkommandant

Anlagen meist an Wohngebäude angebaut, sodass Rauch oder Feuer sehr rasch zu einer Gefahr für

Der Rauch entweicht via Abströmöffnung.

Sehr wichtig ist auch die Kühlung der Gebäudestruktur, im Vordergrund das ausgebrannte Auto. pd



Dieser Grosslüfter erzeugt Überdruck und drückte den Rauch aus der Büttenenring-Tiefgarage raus. Feuerwehr der Stadt Luzern

die Bewohnerinnen und Bewohner werden können. Deshalb muss genügend Personal für mögliche Rettungs- und Evakuierungsmassnahmen bereitstehen.»

Feuer schnell gelöscht

Die Brandschutzpläne waren den Atemschutztrupps sehr hilfreich für die Orientierung. Dank der modernen Bauweise mit Brandabschnittstoren sowie einer vorbildlich aufgeräumten Einstellhalle ohne unzulässige Brandlast konnte der Brand von der Feuerwehr schnell gelöscht und eine Ausbreitung ver-

hindert werden. Der Brand ging von einem Auto aus – dabei handelte es sich entgegen kursierenden Ge-

«Es war kein zusätzliches «Brandgut» gelagert. Das sollte Standard sein, ist aber leider nicht immer der Fall.»

Thomas Lang, Feuerwehrkommandant

rüchten nicht um ein Elektroauto, sondern um ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor.

pd/red



Blöoterli

Zur Rubrik

Die Rubrik «Blöoterli» will die etwas speziellen Dinge oder komische Vorkommnisse beleuchten und zum Schmunzeln anregen. Auf dieser Seite können satirische und ironische Elemente vorkommen – auch zwischen den Zeilen.

Blocksteine verhindern das Teilen der Fläche.

Abstand ist eine Frage des Anstands.

Das Postauto rechts ist im freestyle-Modus unterwegs. egg

Über den Sinn und Unsinn von geteilten Verkehrsflächen

Seit einigen Wochen hat es vor dem Café Kreyenbühl Blocksteine – diese verhindern, dass Autos die Aussenfläche mit den Café-Gästen teilen (siehe SeeBlick Sommer 2025). Ein paar Meter nebenan zeigt sich, wie schmal der Grat zwischen Sinn und Unsinn von geteilten Verkehrsflächen ist: Man kann eine Zugangs-

fläche durchaus auch fürs Parkieren von Autos nutzen, aber dann vielleicht einfach so, dass man zwischen den Autos noch durchkommt. Und da geht es nicht um potenziell diskriminierende Posturfragen bei horizontal herausgeforderten Menschen, sondern um Personen mit Kinderwagen oder Rollatoren.

Definitiv nicht im Sinn der Sache von geteilten Verkehrsflächen ist das an der Schädritstrasse gelegentlich zu beobachtende Verhalten von Postauto-Chauffeuren, die ihr Gefährt bei Bergab-Tempo 50 aufs Trottoir ziehen, damit der bergauf fahrende Kollege ein bisschen mehr Platz hat! egg



Generalversammlung des «Clubs junger Familien» unter freiem Himmel

Der Club junger Familien (CjF) hat enorm viel «Drive» und macht manchmal Dinge etwas anders, als andere es machen – so auch bei der 3. Generalversammlung als eigenständiger Verein. Diese fand am 12. Juni 2026 nicht in irgendeinem Säali einer Beiz, sondern in der Sunset-Bar unten am See statt. Natürlich war allen klar, dass eine Veranstaltung unter freiem Himmel ein

gewisses Wetter-Risiko beinhaltet. Aber dabei dachten die CjF-Mitglieder eher an einen gewitterartigen Wolkenbruch als an die Temperaturen, welche anstelle leichter Sommerkleider fast einen Griff in die Winterkiste erforderten. Der Spruch «Haben die eigentlich auch Glühwein im Angebot» entwickelte sich jedenfalls zum Running Gag des Abends. egg



Die GV des Clubs junger Familien in der Sunset-Bar am See. zVg

QV-Mitglied werden...

...um das Quartier für die Bevölkerung auch in Zukunft attraktiv zu erhalten. Denn ein starker Quartiersverein mit möglichst vielen Mitgliedern wird besser wahrgenommen. Der Quartiersverein ist die offizielle Vertretung des Quartiers bei wichtigen Anliegen gegenüber der Stadt Luzern, aber auch bei Verhandlungen mit den Verkehrsbetrieben Luzern (vbl), den Schweizerischen Bundesbahnen und so weiter. Der Quartiersverein organisiert mindestens zwei Anlässe pro Jahr. Und natürlich sind alle Mitglieder an die Generalversammlung mit anschliessendem Imbiss und Geselligkeit eingeladen. sg



Wer Mitglied im Quartiersverein Seeburg-Würzenbach-Büttelen werden möchte, kann sich über die Website anmelden.

www.wuerzenbach.ch
> Quartiersverein
> Mitglied werden



Kurznachrichten

Zur Rubrik

Die Seite «Kurznachrichten» enthält auch Zusendungen an die Redaktion, die in teils gekürzter Form wiedergegeben werden.

Jessyca Karacsony stellt im «Rebstock» aus

Vom 17. September bis 22. November 2026 stellt Jessyca Karacsony im Restaurant Rebstock bei der Hofkirche aus. Die Künstlerin aus

dem Quartier richtet ihren Fokus in dieser Ausstellung verstärkt auf urbane Landschaften. pd/red
www.jessyca.ch



Das Titelbild von Jessycas Ausstellung mit dem neuen Luzerner Bahnhof von 1991, auf dessen Vorplatz sich der alte Bahnhof spiegelt. zVg

Arbeiten an der Bahnanlage. www.sbb.ch

Bahnanlage-Bauarbeiten

Zwischen der S-Bahnstation Verkehrshaus und Meggen baut die SBB seit dem 23. Juni 2026 an der Bahnanlage. Diese Unterhaltsarbeiten sind notwendig, damit die Züge auch in Zukunft sicher und pünktlich unterwegs sind. Diese Bauarbeiten sind mit unumgänglichen Lärmemissionen verbunden. Die vorbereitenden und abschliessenden Arbeiten finden bis 11. Juli bzw. zwischen 17. und 31. August 2026 nachts statt. Während der Hauptarbeiten (vom 13. Juli bis 15. August 2026) wird durchgehend in 24-Stunden-Schichten gearbeitet. pd/red



Bäume trocknen nach dem Gewitter?

Am Abend des 19. Juni 2026 ging über dem Quartier ein kräftiges Gewitter nieder, das einige Bäume entwurzelte und viele Äste abriess. An der Oberseeburg hing ein Stück Baum in den VBL-Fahrdrähten – als ob das Holz so besser trocknen würde wie wenn es auf dem Boden liegt (wie auf dem Schulhausplatz, Bild rechts). egg



Auf dem Weg zum Würzenbach-Schulhausplatz beim Bahndamm. pe



An der Oberseeburg hing ein Stück Baum in den VBL-Fahrdrähten. twi

Die Schiffssteg-Bänkli

Nachdem die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee die Bänkli auf dem Schiffssteg Verkehrshaus-Lido entfernt hatte, gingen bei Stadtgrün diverse Rückmeldungen ein (u.a. auch vom Quartiersverein). Fritz Bächle, der stellvertretende Leiter von Stadtgrün nahm sich der Sache an und organisierte, dass links und rechts des Zugangs im Kopfbereich des Stegs zwei Bänkli hingestellt werden. rue

P.S. Die Bänkli sind sehr gut frequentiert ;-)

Die Bänkli auf dem Schiffssteg sind zurück. rue



Kurznachrichten

Voll konzentriert
in Richtung Ziel.

Seifenkistenrennen auf Büttene sorgt für leuchtende Kinderaugen



Die Kino-Gross-
leinwand, hier
bespielt mit
einer Szene vom
Popcorn-Stand
nebenan. zVg

Quartierpolizist
Philipp Amstad
sicherte die
Rennstrecke und
nahm im Ziel die
Zeiten.

Der Weg zurück
an den Start. egg

2. Open-Air-Sommerkino auf dem Schädri-Schulhausplatz

Am Freitag, 21. und Samstag, 22. August 2026, verwandelt sich der Schädri-Schulhausplatz (Würzenbachmatte 1) erneut in ein stimmungsvolles Open-Air-Sommerkino. Am Freitag wird ab 21.00 Uhr ein Film für Jugendliche und Erwachsene gezeigt, am Samstag startet um 20.15 Uhr ein Kinder- und Familienfilm. Die Bar öffnet an beiden Abenden bereits um 19.30 Uhr und lädt bei kühlen Getränken und frischem Popcorn zum Verweilen und Austauschen ein. fme

Der Eintritt ist kostenlos. Mit einer freiwilligen Kollekte kann das Sommerkino unterstützt werden. Die Filmauswahl wird auf wuerzenbach.ch, im Quartier-Chat sowie in den Schaukästen bei der Johanneskirche und der Migros bekannt gegeben.



Aus einer Idee von Kindern aus dem Büttenequartier entstand mit viel Kreativität, Teamarbeit und Tatenrang eine einzigartige Seifenkiste – die Quartierarbeit Stadt Luzern unterstützte die Kinder beim Planen und Bauen. Am 29. April 2026 traten beim 1. Seifenkistenrennen auf der Büttene ein Dutzend Kinder gegeneinander an – begleitet von vielen begeisterten Fans aus der Nachbarschaft. Nach spannendem Rennen und strahlenden Gesichtern wurde klar: Der grösste Gewinn war das gemeinsame Erlebnis und die vielen leuchtenden Augen! fis

Feier zum Schulbeginn mit Clown Fidibus am 16. August 2026



Zum Start ins neue Schuljahr findet auch dieses Jahr die traditionelle Feier zum Schulbeginn statt. Am 16. August 2026 (Beginn um 10.30 Uhr) wird Clown Fidibus (kleines Bild links aussen) auch wieder in der Johanneskirche anwesend sein und den Teilnehmenden mit seinem feinen Humor viel Freude bereiten. Die in die Feier integrierte Pause mit einem reichhaltigen Zmorgebuffet bietet Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnungen. Auch dieses Jahr wird wieder eine Geschichte – diesmal aus Afrika – den Rahmen der Feier bilden. Auch die guten Segenswünsche für ein tolles Schuljahr oder den Arbeitsalltag werden nicht fehlen und dürfen empfangen werden. Sie ist einfach anders und einzigartig, diese Feier zum Schulbeginn! Vorbeischaun lohnt sich – sowohl wegen der Feier als auch dem Zmorgebuffet. hg

Grundlegende Projektanpassungen bei der See-Energie am rechten Seeufer

Am rechten Seeufer konnte Energie Wasser Luzern (ewl) die technische Machbarkeit einer See-Energie-Zentrale am Standort Halde beim Tivoli zwar nachweisen. Die städtebauliche Integration der Anlage in diesen hoch sensiblen Raum gestaltet sich jedoch anspruchsvoll und ist höchstwahrscheinlich nicht bewilligungsfähig. Insbesondere die Eingliederung der Lüftungsanlagen und Kamine stellt eine grosse Herausforderung dar, weil sich der Standort im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung befindet (ISOS-Gebiet).

Zu grosse Unsicherheiten

Aufgrund dieser Ausgangslage sind die Unsicherheiten so gross, dass ewl in einer laufenden Machbarkeitsstudie prüft, ob das Verbundgebiet rechtes Seeufer inklusive Würzenbach von derselben See-Energie-Zentrale aus versorgt werden könnte. Für ein so grosses Versorgungsgebiet braucht es eine

leistungsstärkere Anlage und mehr Platz. Diese Anforderungen erfüllt jedoch der dafür bisher favorisierte Standort Carparkplatz Brüelmoos nicht. Folglich haben aktuell die beiden bisher favorisierten Standorte Halde und Carparkplatz Brüelmoos nicht mehr erste Priorität. Im Gebiet Lido/Brüelmoos sind deshalb geeignete Alternativen in Klärung. Dabei werden auch andere geplante Bauvorhaben der Stadt berücksichtigt, um eine allfällige Umsetzung bestmöglich aufeinander abzustimmen. Ziel ist es, dass Stadt und ewl im Verlauf des Sommers einen neuen Standort festlegen.

Wo gibt es geeignete Alternativen?

Die Abklärungen dazu sind noch nicht abgeschlossen. Dazu gehören auch die Gespräche mit den direktbetroffenen Institutionen. Stadt und ewl informieren die Öffentlichkeit so rasch wie möglich.

pd/red

www.stadt Luzern.ch/thermischenetze



Bertrand Piccards «Solar Impulse 2» kommt nicht ins Verkehrshaus...

...und der Grund dafür ist sehr traurig: Das berühmte Schweizer Solarflugzeug ist bei einem unbemannten, am 4. Mai 2026 im US-Bundesstaat Mississippi gestarteten Testflug abgestürzt – verletzt wurde dabei niemand. Aber die «Solar Impulse 2» ist komplett zerstört. Ein Leistungsabfall habe zum Absturz des Flugzeuges geführt, wie das National Transportation Safety Board (NTSB) mitteilte. Mit dem Absturz in den internationalen Gewässern der Bucht von St. Louis ist auch der vertraglich geregelte Plan geplatzt, das Flugzeug

später im Verkehrshaus auszustellen – so wie weitere historische Zeitzeugen aus der Abenteuerfamilie Piccard. Der Absturz passierte zehn Jahre nachdem das von Bertrand Piccard und André Borschberg entwickelte Solarflugzeug seine historische Weltumrundung ohne Treibstoff beendet hatte: Am 26. Juli 2016 landete die «Solar Impulse 2» in Abu Dhabi, von wo aus sie am 9. März 2015 gestartet war. In 17 Etappen hatte das Flugzeug 42 000 Kilometer zurückgelegt und vier Kontinente überquert. Quelle: srf.ch / red

«Florartistin» Dupasquier über die Schulter geschaut

Die Luzerner Floristin Sarah Dupasquier lässt in der stimmungsvollen Ambiance der Johanneskirche kurzlebige, florale Werke entstehen (siehe SeeBlick-Frühlingsausgabe). Bei der ersten Installation von Ende März schaute der SeeBlick-Redaktor der Künstlerin über die Schulter bzw. hielt ihre im Entstehen begriffene Kreativarbeit mit der Kamera fest. Ihre Gestaltungen wirken für den Moment und vergehen dann wieder. red

Die nächsten floralen Installationen von Sarah Dupasquier in der Johanneskirche sind ab folgenden, ausgewählten Tagen (für mindestens sechs Tage) zu sehen: 6. September 2026, 1. November 2026, 20. Dezember 2026.

Quartier- Agenda

Die Online-Agenda www.wuerzenbach.ch (> Agenda) gibt einen Überblick über alle Veranstaltungen im Quartier.



Sarah Dupasquier bei der Installation ihres Werkes. egg



Bertrand Piccard, hier 2023 bei der Eröffnung des House of Energy.

Wie vor 40 Jahren :-)

Neulich im Quartier... ...war am 6. Juni 2026 «de schnellscht Wörzebächler» auf dem Schulareal. Einen gleichnamigen Event gab es schon vor ca. einem halben Jahrhundert, und in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre folgte die Würzenbachstafette. Mit dem Staffelteam, das der Quartierverein heuer zu stellen schaffte, schloss sich für mich ein Kreis.



Mit Matthias Zemp (links) und Karin Eisserle Häfliger bei der Siegerehrung von «de schnellscht Wörzebächler».

«De schnellscht Wörzebächler» von damals, ein Sprint über 60 bzw. 80 Meter, war möglicherweise ein Kind des Jubiläums 800 Jahre Stadt Luzern – ähnlich wie der Luzerner Stadtlauf, den es in zwei Jahren seit einem halben Jahrhundert gibt. «De schnellscht Wörzebächler» fand dagegen nicht durchgehend statt, das 2.0-Format ist ein Revival nach ca. vier Jahrzehnten Pause – das Buvette-Team um Simon Schärer und Gabriela Hübscher lancierte diesen Schüler-Event neu über die leichtathletische Mitteldistanz. Letztes Jahr kam die Staffel hinzu, an der auch Erwachsene teilnehmen dürfen. Eigentlich fast so wie bei der Würzenbachstafette, die es in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre gab (die aber mit Lauf-, Schwimm- und Rennradabschnitten polysportiv ausgelegt war).

Bei der Premiere der Team-Kategorie bei «de schnellscht Wörzebäch-

ler 2.0» brachte der Quartierverein 2025 keine Staffel zustande – aber es bestand die feste Absicht, 2026 ein Team zu stellen. Dass dies aus dem Kreise des erweiterten Vorstands und der Fachgruppen tatsächlich gelang, ist angesichts von mehreren Fronleichnamsbrücke-Abwesenden, zwei gerade gesundheitlich Angeslagenen sowie zwei durch eine Hüftoperation Eingeschränkten (etc.) eine echte Erfolgsgeschichte. Im Wissen um diese eher fragile Ausgangslage war ich von Beginn an darauf eingestellt – wie im Biathlon-Format «Single Mixed Relay» – zwei Ablösungen zu stemmen. Aber egal, das war bei den Stafetten von früher nicht anders gewesen...

...und irgendwie gab es meinen von der Startstrecke vor-ermüdeten Beinen den ultimativen Boost, als ich den Würzenbachstafette-OK-Chef von damals in der letzten Kurve sah, und er mich anfeuerte. Ich (als ältester Teilnehmer) fühlte mich 100 Meter vor dem Ziel 40 Jahre zurückversetzt und lief auf der Zielgeraden vielleicht sogar die 3'10"-er Pace von früher. Oder zumindest war ich im Ziel so leer, wie wenn ich ein solches Tempo gelaufen wäre ;-)



Geschafft nach der Schlussstrecke.
Karin Eisserle Häfliger

QV-Agenda

Sa. 19.9. QV-Herbstanlass bei der VBL.

So. 18.10. Quartier-Zmorge im Würzenbachsaal.

Mi. 18.11. Quartier-Infoabend.

Fr. 19.3.2027
83. QV GV.

Weitere Anlässe siehe Quartieragenda:



Impressum

Herausgeber

Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen
Auflage: 4675 Ex.

Inserentenbetreuung

Reiner E. Heidt
Kreuzbuchrain 8
6006 Luzern
Fon G: 041 260 17 04
inserate.seeblick@wuerzenbach.ch

Redaktionsanschrift

Redaktion «SeeBlick»
c/o a2plus
Würzenbachstrasse 17
6006 Luzern
Fon G: 041 2200 317
redaktion.seeblick@wuerzenbach.ch

Redaktor

Roland Eggspühler

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
31. August 2026.